

# BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zum Mediengespräch  
Donnerstag, 3. März 2022, 11 Uhr

## **SIMONE DE BEAUVOIR UND „DAS ANDERE GESCHLECHT“**

4. März bis 16. Oktober 2022

Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung.

Mit *Le deuxième sexe* („Das andere Geschlecht“) widmet sich die Ausstellung dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin und Philosophin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist. Die Ausstellung geht der Entstehung des Werkes im Paris der Nachkriegszeit nach, als die Philosophie des Existenzialismus neue Maßstäbe setzte, und erzählt von der Bedeutung und Rezeption dieser „Bibel des Feminismus“ innerhalb der Frauenbewegung.

Im Jahr 1949 veröffentlichte Simone de Beauvoir diese Studie, in der sie sich mit der Situation der Frauen in der westlichen Welt auseinandersetzte. Ihre brillante Analyse, die Behandlung von tabuisierten Themen wie sexuelle Initiation, lesbische Liebe oder Abtreibung lösten damals eine Welle von Kritik und Anfeindungen aus. Erst später wurde die Studie als Grundlage der Frauen- und Geschlechterforschung und als feministisches Standardwerk anerkannt. Literarische und journalistische Beiträge, Interviews und Filme stellen Simone de Beauvoirs Denken und ihr Verständnis vom freien und unabhängigen Leben vor und lassen ihre wichtigsten Weggefährt\*innen wie Jean-Paul Sartre oder Alice Schwarzer zu Wort kommen.

**Zum Mediengespräch am Donnerstag, 3. März 2022, 11 Uhr,  
laden wir Sie herzlich ein.**

Ihre Gesprächsteilnehmerinnen und –teilnehmer sind:

- Eva Kraus, Intendantin der Bundeskunsthalle
- Alice Schwarzer, Journalistin und Herausgeberin des Magazins „Emma“
- Katharina Chrubasik, Kuratorin der Bundeskunsthalle
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
www.bundeskunsthalle.de


Geschäftsführung  
Dr. Eva-Christina Kraus  
Oliver Hölken

Vorsitzende/r des Kuratoriums  
N.N.

Stellvertretende Vorsitzende  
des Kuratoriums  
Dr. Hildegard Kaluza

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE DK 380



Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de).

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de) oder auch telefonisch unter 0228 9171-205.  
Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter [www.bundeskunsthalle.de/presse](http://www.bundeskunsthalle.de/presse)

Für die Teilnahme an der Medienkonferenz gilt die 2 G-Regel.  
Bitte bringen Sie hierfür einen Nachweis mit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Kommen.

Sven Bergmann  
*Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung*  
T +49 228 9171-205  
[bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:bergmann@bundeskunsthalle.de)

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage kann es immer zu einer Absage des Mediengesprächs in Präsenz kommen. Über eine alternative digitale Durchführung informieren wir Sie rechtzeitig, sofern Sie sich akkreditiert haben.

Über mögliche Änderungen in den aktuellen Corona-Schutzverordnungen informieren wir Sie rechtzeitig vor Ihrer Teilnahme.

Bitte merken Sie sich vor:

**FARBE IST PROGRAMM**

8. April bis 7. August 2022

Medienkonferenz: Donnerstag, 7. April 2022, 11 Uhr

**„IDENTITÄT NICHT NACHGEWIESEN“**

**Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland**

7. Mai bis 3. Oktober 2022

Medienkonferenz: Donnerstag, 5. Mai 2022, 11 Uhr